



## FELD- UND METHODENBERICHT

Simon Dickopf, Daniel Bela

# NEPS-STARTKOHORTE 8: HAUPTERHEBUNG WELLE 1, 2022/2023

IM SCHULFELD NICHT ERREICHTE  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER – L006

Arbeitsbereich Surveytechnologie am Zentrum für  
Studienmanagement des LfBi  
Bamberg, 6. Februar 2025

**NEPS**  
Nationales Bildungspanel

**LfBi**

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE

**Bericht an:**

LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe  
Wilhelmsplatz 3  
96047 Bamberg

**Vorstand:**

Prof. Dr. Cordula Artelt  
Dr. Stefan Echinger

**Leitung des Zentrums für Studienmanagement:**

Dr. Jutta von Maurice

**Kontakt:**

✉ LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe  
Surveytechnologie am Zentrum für Studienmanagement  
Wilhelmsplatz 3  
96047 Bamberg

@ [surveytechnologie@lifbi.de](mailto:surveytechnologie@lifbi.de)

**Aus dem Arbeitsbereich Surveytechnologie trugen zur  
Durchführung dieser Studie bei:**

Daniel Bela  
Simon Dickopf  
Ploy Schneider  
Jana Smola  
Christopher Ulbrich

**Zitiervorschlag:**

Dickopf, S., & Bela, D. (2025). *NEPS-Startkohorte 8: Haupterhebung Welle 1, 2022/2023: Im Schulfeld nicht erreichte Schülerinnen und Schüler – L006* (Feld- und Methodenbericht). Leibniz-Institut für Bildungsverläufe.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Studiensynopse</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>5</b>
4.1	Realisierung . . . . .	5
4.2	Feldverlauf . . . . .	6
4.3	Erhebungsdauer . . . . .	6
4.4	Unterbrechungen . . . . .	7
4.5	Abbrüche . . . . .	8
4.6	Endgeräte . . . . .	8
<b>5</b>	<b>Datenaufbereitung und Datenlieferung</b>	<b>9</b>

## Tabellenverzeichnis

1	Realisierung . . . . .	5
2	Auswertbare Beobachtungen . . . . .	5
3	Befragungsdauer, ungetrimmt vs. 10 %-getrimmt . . . . .	7
4	Anzahl beobachteter Bearbeitungspausen . . . . .	7
5	Befragungsabbrüche . . . . .	8
6	Termine der Datenlieferungen . . . . .	9

## Abbildungsverzeichnis

1	Login-Seite der Online-Befragung . . . . .	3
2	Beispielfrage innerhalb der Online-Befragung . . . . .	4
3	Befragungsteilnahmen im Zeitverlauf . . . . .	6
4	Verteilung der verwendeten Betriebssysteme . . . . .	8

## 1 | Einleitung

Das Nationale Bildungspanel (NEPS) ist eine seit 2010 kontinuierlich durchgeführte Studie, deren Ziel in der Erhebung von Längsschnittdaten zu Kompetenzentwicklungen, Bildungsprozessen, -entscheidungen und -renditen über den gesamten Lebensverlauf und in formalen, nicht formalen und informellen Kontexten besteht. Das Nationale Bildungspanel wird seit 2014 am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) in Kooperation mit einem deutschlandweiten Netzwerk verschiedener Kooperationspartner durchgeführt.<sup>1</sup>

Die Panelstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (NEPS Startkohorte 8) startete im Herbst 2022 mit einer neu rekrutierten Stichprobe von Sekundarschülerinnen und -schülern (NEPS-Teilstudie A104). Sie ist daher als Nachfolgestudie der NEPS-Startkohorte 3 zu betrachten und fokussiert neben den Schülerinnen und Schülern auch auf deren Erziehungsberechtigte und auf zentrale Kontextpersonen aus dem schulischen Umfeld. Die Befragung von Schülerinnen und Schülern L006 ist Teil der ersten Welle dieser Panelstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (NEPS-Teilstudie A104).

Gegenstand des vorliegenden Feld- und Methodenberichts ist die Durchführung von Erhebungen an im Schulfeld nicht erreichten Schülerinnen und Schülern, bei denen eine reguläre Erhebung im Klassenkontext nicht möglich war. Schülerinnen und Schüler, die am Testtag in der Schule nicht angetroffen werden konnten (bspw. krankheitsbedingt), wurden in das Feld der im Schulfeld nicht Erreichten überführt und nach Abschluss der Schulerhebungen zu einer webbasierten Erhebung eingeladen, in der wesentliche Inhalte des Instruments des Hauptfeldes nachträglich erfasst werden sollten.

Weiterführende Informationen zum Studiendesign, zur Stichprobenbeschreibung und den Durchführungsbedingungen dieser Erhebungen sowie der Haupterhebung an Schülerinnen und Schülern sowie ggf. von Kontextpersonen können dem Feld- und Methodenbericht der NEPS-Teilstudie (A104) entnommen werden.

---

<sup>1</sup> Zwischen 2009 und 2013 war das NEPS ein Projekt am Institut für bildungswissenschaftliche Längsschnittforschung (INBIL) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Seit 2014 ist das LifBi für die Durchführung des NEPS verantwortlich. Derzeit wird das LifBi von einem Vorstand aus Prof. Dr. Cordula Artelt (Direktorin) und Dr. Stefan Eching (Administrativer Direktor) geleitet.

## 2 | Studiensynopse

**Erhebungsmethode:** Webbasierte Erhebung (CAWI)

**Durchführungszeitraum:** KW18 - KW22/2023  
zu Details der Kontaktierung vgl. Feld- und Methodenbericht „Bildung für die Welt von morgen“ (A104) sowie Kurzbericht der IEA Hamburg zur NEPS-Datenerhebung L006

**Stichprobe:** Im Schulfeld nicht erreichte Schülerinnen und Schüler der klassenraumbasierten Erhebung des Hauptfeldes

Schülerinnen und Schüler	
<i>n</i>	467

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

**Stichprobenaufbereitung:** vgl. Feld- und Methodenbericht „Bildung für die Welt von morgen“ (A104) sowie Kurzbericht der IEA Hamburg zur NEPS-Datenerhebung L006

**Erhebungsinstrumente:** Online-Fragebogen (CAWI), Erhebungssprache Deutsch

	Regelschule	Förderschule	Gesamt
<b>Realisierte Teilnahmen:</b>			
Schülerinnen und Schüler	96	1	97

Anmerkung: Zu Einsatzstichproben vgl. Abschnitt 4.4  
Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

	Regelschule		Förderschule	
	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
<b>Erhebungsdauer:</b>				
Schülerinnen und Schüler	46,18	16,53	<i>n. e.</i>	<i>n. e.</i>

Anmerkungen: *n*=80; um obere und untere 5 % der Verteilung getrimmte Teilstichprobe; Angaben in Minuten  
Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

**Incentivierung:** vgl. Feld- und Methodenbericht „Bildung für die Welt von morgen“ (A104) sowie Kurzbericht der IEA Hamburg zur NEPS-Datenerhebung L006

### 3 | Rahmenbedingungen

Teilnahmebereite Schülerinnen und Schüler, die zum Erhebungstag im Schulkontext nicht erreicht werden konnten, wurden in das Feld der „im Schulfeld nicht erreichten Schülerinnen und Schüler“ überführt, bei dem der Befragungsteil der NEPS-Teilstudie in Form einer webbasierten Erhebung durchgeführt wurde. Für Schülerinnen und Schüler von Regel- bzw. Förderschulen wurden analog zum Hauptfeld getrennte Instrumente eingesetzt. Zur Teilnahme erhielten die betreffenden Schülerinnen und Schüler ein postalisches Anschreiben, das einen Link zum Online-Instrument und die individuellen Zugangsdaten zum Login enthielt. Das Instrument fordert auf der Landingpage zur Eingabe des übermittelten Passworts auf (vgl. Abbildung 1). Weitere Informationen zur Kontaktierung können dem Feld- und Methodenbericht der NEPS-Teilstudie A104 entnommen werden.

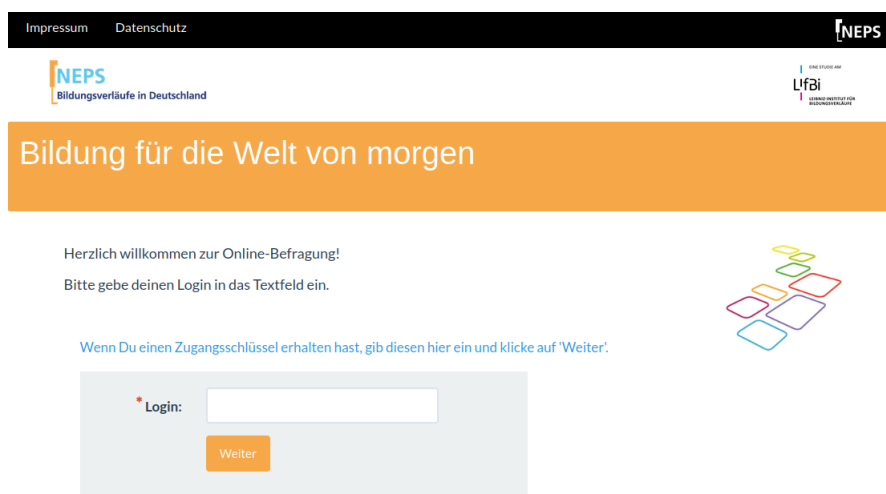


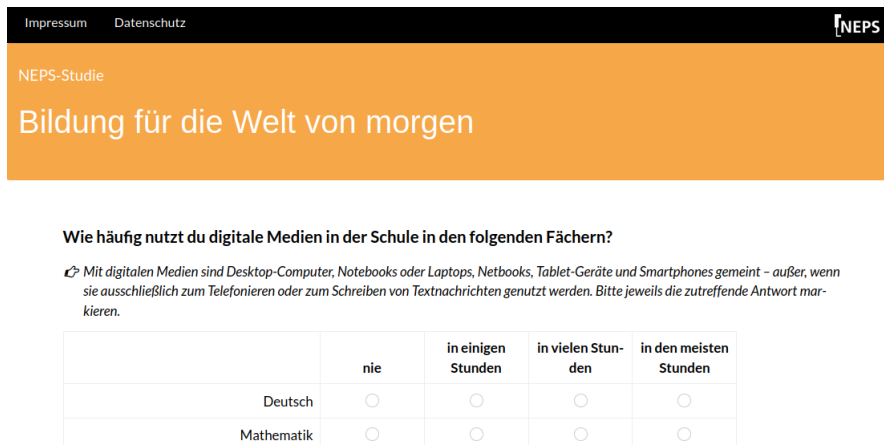
Abbildung 1: Login-Seite der Online-Befragung

Das Erhebungsinstrument für im Schulfeld nicht erreichte Schülerinnen und Schüler war für eine Bearbeitungsdauer von 40 Minuten (Schülerinnen und Schüler von Regelschulen) bzw. 30 Minuten (Schülerinnen und Schüler von Förderschulen) angelegt.

Eine Bearbeitung des eingesetzten Instruments über mehrere unterschiedliche Zeitpunkte hinweg war nicht vorgesehen. Die Befragung konnte dennoch jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt an der gleichen Stelle im Instrument fortgesetzt werden. Für die Beantwortung der Fragen wurde den Studienteilnehmenden kein Zeitlimit vorgegeben.

Das Layout des Befragungsinstruments folgte den Gestaltungskonventionen für am LifBi administrierte Erhebungsinstrumente. Eine beispielhafte Darstellung eines Befragungsimens

kann der Abbildung 2 entnommen werden. Das Layout ist responsiv, so dass es sich automatisch an unterschiedliche Bildschirmgrößen und -formate anpasst. Anders als die Landingpage wurde im Befragungsteil des Erhebungsinstruments auf die Darstellung überflüssiger Elemente, wie bspw. größerer Logos, verzichtet.



The screenshot shows a survey interface with a dark header containing 'Impressum' and 'Datenschutz' on the left, and the 'NEPS' logo on the right. Below the header is an orange banner with the text 'NEPS-Studie' and 'Bildung für die Welt von morgen'. The main content area contains the question: 'Wie häufig nutzt du digitale Medien in der Schule in den folgenden Fächern?'. A note below the question explains that digital media includes desktop computers, notebooks, laptops, netbooks, tablets, and smartphones, but excludes mobile phones used only for calls or text messages. Below the note is a table with two rows for 'Deutsch' and 'Mathematik', and four columns for frequency: 'nie', 'in einigen Stunden', 'in vielen Stunden', and 'in den meisten Stunden'. Each cell in the table contains a radio button.

	nie	in einigen Stunden	in vielen Stunden	in den meisten Stunden
Deutsch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mathematik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abbildung 2: Beispielfrage innerhalb der Online-Befragung

Innerhalb des Erhebungsinstruments war eine Rückwärtsnavigation zu jedem Zeitpunkt möglich, die auch die Änderung von bereits getätigten Eingaben zuließ. Im Regelfall wurde die Beantwortung von Fragen sanft erzwungen (sog. soft mandatory), indem bei einer fehlenden Beantwortung einer Frage ein Pop-Up eingeblendet wurde, das auf die fehlende Antwort hinwies und darum bat, diese Angabe nachzuholen. Dieser Hinweis konnte durch die Teilnehmenden ignoriert werden, so dass nach dieser Aufforderung die entsprechende Frage dennoch unbeantwortet bleiben konnte.



## 4 | Ergebnisse

### 4.1 Realisierung

Von allen zur Erhebung im Schulfeld nicht erreichten eingeladenen Schülerinnen und Schülern ( $n=467$ ) nahmen etwas mehr als 20 % (vgl. Tabelle 1) an der Erhebung teil. Weitere

Tabelle 1: Realisierung

	eingeladen	teilgenommen	Realisierung (%)
Schülerinnen und Schüler	467	97	20,77

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

Informationen über den Verlauf der Rekrutierung und Kontaktierung können dem Feld- und Methodenbericht der NEPS-Teilstudie A104 sowie Kurzbericht der IEA Hamburg zur NEPS-Datenerhebung L006 entnommen werden. Innerhalb der Instrumente wurde das Erreichen einer spezifischen Frage als Definition für das Vorliegen einer auswertbaren Befragung definiert (vgl. Anmerkung in Tabelle 2). Alle Teilnahmen von im Schulfeld nicht erreichten Schülerinnen und Schülern führten zu auswertbaren Fällen (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2: Auswertbare Beobachtungen

	Regelschule auswertbar	Förderschule auswertbar
Schülerinnen und Schüler	96	1

Anmerkungen:  $n=97$ ; auswertbare Beobachtungen, die mehr als 5 gültige Antworten gegeben haben

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

## 4.2 Feldverlauf

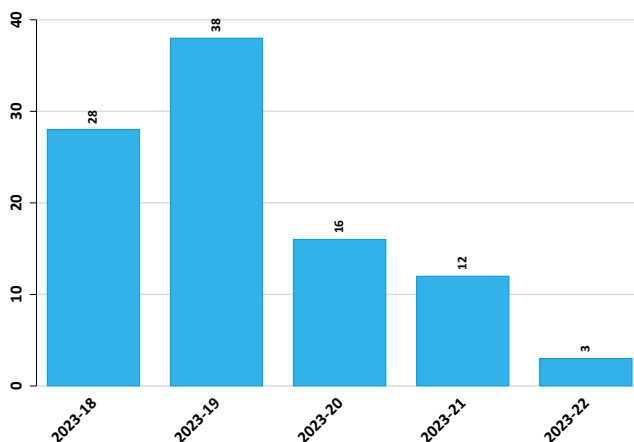


Abbildung 3: Befragungsteilnahmen im Zeitverlauf  
(Startdatum, nach Kalenderwochen;  $n=97$ ; Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006)

Die Befragung der im Schulfeld nicht erreichten Schülerinnen und Schüler startete in der 18. Kalenderwoche 2023 und endete mit Ablauf der 22. Kalenderwoche 2023. Nach zwei der fünf Feldwochen hatten bereits etwas mehr als zwei Drittel (68 %,  $n=66$ ) der Schülerinnen und Schüler an der Erhebung teilgenommen (vgl. Abbildung 3).

Während der Feldzeit wurden zwei Erinnerungen an die Haushalte der teilnahmebereiten Schülerinnen und Schüler versandt. Die erste dieser Erinnerungen erfolgte auf postalischem Weg, die zweite per E-Mail.

## 4.3 Erhebungsdauer

Die Interpretation der Angaben zur Erhebungsdauer muss im Bewusstsein der weitgehend unkontrollierten Erhebungssituation geschehen, wie sie in einer selbst-administrierten Erhebung naturgemäß auftritt. So lässt sich aus den Angaben zur mittleren Bearbeitungsdauer des Erhebungsinstruments nicht zweifelsfrei auf die tatsächliche Bearbeitung des Instruments schließen, da nicht kontrolliert werden kann, ob Teilnehmende mit der Bearbeitung des Instruments oder anderweitig beschäftigt waren. Außerdem liegen nicht für alle Teilnehmenden auch Daten vor, die die Messung der Bearbeitungsdauer ermöglichen, da diese Messung bspw. durch spezifische Einstellungen im verwendeten Web-Browser verhindert werden kann.

Die durchschnittliche Erhebungsdauer beträgt ca. 89 Minuten für im Schulfeld nicht erreichte Schülerinnen und Schüler der Regelschulen und ca. 15 Minuten für die Person aus dem Förderschulkontext (vgl. Tabelle 3). Um diese Daten für Abbrüche und Unterbrechungen zu korrigieren (zur Definition von beobachteten Erhebungspausen vgl. Abschnitt 4.4), wurde eine 10 %-ige Trimmung der Extremwerte vorgenommen, d. h. es wurden die oberen und unteren 5 % der Verteilungen der jeweiligen Gruppen von der Berechnung ausgeschlossen. So bereinigt, ergeben sich durchschnittliche Erhebungsdauern von ca. 46 Minuten für Schülerinnen und Schüler an Regelschulen (vgl. Tabelle 3).<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Da an Förderschulen nur eine Teilnahme von im Schulfeld nicht erreichten Schülerinnen und Schülern realisiert werden konnte, sind nach der Trimmung der Verteilung keine interpretierbaren Daten mehr vorhanden.

Tabelle 3: Befragungsdauer (Minuten), bereinigt um beobachtete Bearbeitungspausen, ungetrimmt und 10 %-getrimmt

	ungetrimmt		10 %-getrimmt	
	Regelschule	Förderschule	Regelschule	Förderschule
Schülerinnen und Schüler				
<i>n</i>	90	1	80	0
<i>Min</i>	4,48	14,77	23,05	<i>n. e.</i>
<i>Max</i>	1.706,72	14,77	128,42	<i>n. e.</i>
<i>Mdn</i>	43,83	14,77	43,83	<i>n. e.</i>
<i>M</i>	88,75	14,77	46,18	<i>n. e.</i>
<i>SD</i>	241,30	<i>n. e.</i>	16,53	<i>n. e.</i>

Anmerkung: beobachtete Bearbeitungspausen durch erneute Einwahl in das Befragungsinstrument, bspw. nach Schließen des Webbrowsers, wurden berücksichtigt; ungetrimmte vs. um obere und untere 5 % der Verteilung getrimmte Teilstichprobe

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

Die durchschnittliche Erhebungsdauer für im Schulfeld nicht erreichte Schülerinnen und Schüler an Regelschulen wurde damit um ca. 10 % (Median um ca. 3,8 Minuten größer als die geplante Erhebungsdauer), basierend auf bereinigten Befragungsdauern (vgl. Tabelle 3), überschritten (vgl. Angaben zu geplanten Erhebungsdauern in Abschnitt 3).

#### 4.4 Unterbrechungen

Als unterbrochen gilt eine Erhebung, nachdem eine erneute Einwahl in das Erhebungssystem durch Eingabe der Zugangsdaten auf der Landingpage stattgefunden hat, was bspw. nach dem Schließen des Webbrowsers, in dem die Erhebung bearbeitet wurde, notwendig ist. Unterbrechungen der Bearbeitung, bei denen keine erneute Einwahl in das Erhebungssystem stattfand, weil bspw. der Browser mit geöffnetem Erhebungsinstrument nicht geschlossen, die Beantwortung aber vorübergehend pausiert wurde, können nicht erkannt und hier nicht beachtet werden. Die tatsächliche Anzahl von Unterbrechungspausen während der Bearbeitung des Instruments liegt deshalb wahrscheinlich über den hier berichteten Zahlen. Der obigen Definition folgend konnten unter den im Schulfeld nicht erreichten

Tabelle 4: Anzahl beobachteter Bearbeitungspausen

	Regelschule	Förderschule	Gesamt
Schülerinnen und Schüler	53	0	53

Anmerkungen:  $n=91$ ; beobachtete Bearbeitungspausen durch erneute Einwahl in das Befragungsinstrument, bspw. nach Schließen des Webbrowsers

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

Schülerinnen und Schülern der Regelschulen  $n=53$  Unterbrechungen beobachtet werden. An Förderschulen konnten keine Unterbrechungen identifiziert werden (vgl. Tabelle 4).

## 4.5 Abbrüche

Tabelle 5: Befragungsabbrüche

	Regelschule		Förderschule	
	nicht abgebrochen	abgebrochen	nicht abgebrochen	abgebrochen
Schülerinnen und Schüler	64	32	1	0

Anmerkung:  $n=97$

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006

Eine Erhebung gilt als abgebrochen, wenn der Fragebogen vor dem Beantworten der letzten inhaltlichen Frage des Instruments unterbrochen und die Bearbeitung nicht zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt wurde. Die Abbruchquote unter allen Teilnehmenden an der Erhebung der individuell begleiteten Schülerinnen und Schüler lag bei einem Drittel (32,9 %,  $n=32$ ) für Regelschulen. An Förderschulen konnten keine Abbrüche der Erhebung festgestellt werden (vgl. Tabelle 5).

## 4.6 Endgeräte

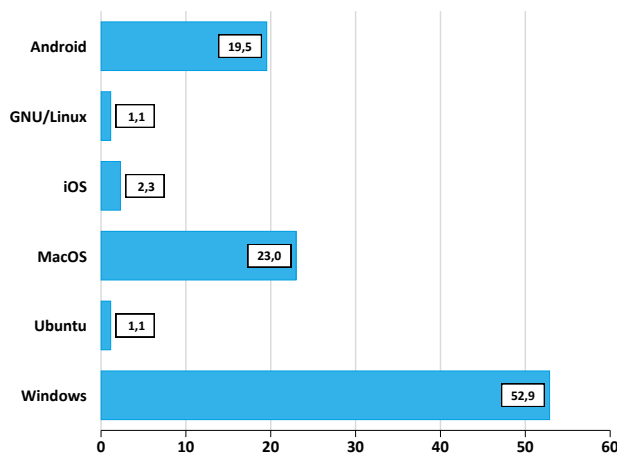


Abbildung 4: Verteilung der verwendeten Betriebssysteme

(Angaben in Prozent;  $n=87$ ; Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L006)

verteilen sich auf Unix-/Linux-Geräte oder mobile Geräte, die kein Android- oder iOS-Betriebssystem verwenden. Für etwas mehr als 10 % der Befragten ( $n=10$ ) lagen keine Paradata vor, so dass für diese Teilnehmenden keine Angabe zu den von ihnen verwendeten Endgeräten gemacht werden kann.

Die Erkennung der Betriebssysteme (und damit auch des Gerätetyps) basiert auf der übermittelten Kennung zum verwendeten Webbrowser („user agent string“). Diese Angabe kann grundsätzlich vom Anwender modifiziert werden, sodass eine zweifelsfreie Erkennung nicht möglich ist.

Es nahm, ungeachtet dieser Unsicherheit, die überwiegende Mehrheit der individuell begleiteten Schülerinnen und Schüler, knapp 76 %, über klassischen Computer (Windows, MacOS) an der Erhebung teil. Etwa 22 % der Befragten setzten mobile Endgeräte (Android, iOS, vgl. Abbildung 4) ein.

Die an Hundert fehlenden Prozent

## 5 | Datenaufbereitung und Datenlieferung

Nach Abschluss der Erhebung wurden die Rohdaten um personenbezogene Merkmale und um die Zugangsdaten zur Online-Erhebung bereinigt und für die weitere Datenaufbereitung und die Erstellung eines Scientific Use Files an das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des LifBi übergeben. Die Erhebungsdaten der Befragten wurden

im Format von Stata-Datensätzen geliefert. Der Aufbau des Datensatzes, Variablennamen und Bezeichnungen orientieren sich am Aufbau des Erhebungsinstruments und den in den Metadaten vor Feldbeginn dokumentierten Spezifikationen. Zusätzlich wurden Paradata übermittelt, die u. a. Zeitstempel zur Verweildauer auf jeder einzelnen Seite des Erhebungsinstruments enthalten. Diese Daten wurden ebenfalls als Stata-Datensatz an das FDZ-LifBi ausgeliefert. Die Lieferzeitpunkte sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Tabelle 6: Termine der Datenlieferungen

Lieferart	Termin
1. Enddatenlieferung <sup>a</sup>	31. Mai 2023
2. Enddatenlieferung	01. August 2023

<sup>a</sup> Datenlieferung ohne Tracking-/Paradata